

› KOMMUNALE UNTERNEHMEN IN DER ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT

Potenzial – Verantwortung – Engagement

- › Wertvolles Expertenwissen der Daseinsvorsorge für die Entwicklungszusammenarbeit
- › Vielfältige Möglichkeiten für ein Engagement im internationalen Umfeld
- › Kommunale Unternehmen profitieren von Entwicklungszusammenarbeit

Die kommunalen Unternehmen haben der Entwicklungszusammenarbeit viel zu bieten: Als Experten der Daseinsvorsorge verfügen sie über Wissen, das Voraussetzung für jede wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung ist. Bund, Länder und der Verband kommunaler Unternehmen haben das Potenzial der kommunalen Unternehmen erkannt und unterstützen und fördern sie darin, es in Projekten und Partnerschaften zur Geltung zu bringen. Dabei profitieren die Unternehmen selbst in erheblichem Maße von ihrem Engagement: Sie fördern Personal und Unternehmenskultur und sammeln wertvolle Erfahrungen und Wissen im Umgang mit globalen Herausforderungen.

Grundlage für wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung

Die kommunalen Unternehmen halten Deutschland am Laufen. Sie sorgen für Trinkwasser aus dem Wasserhahn, Strom aus der Steckdose und zunehmend schnellem Internet über Glasfaseranschluss. Sie entsorgen Abfälle und Abwässer zuverlässig, umwelt- und klimagerecht. Mit ihren Dienstleistungen sind die kommunalen Unternehmen das Fundament für die wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung in Deutschland – und sind dafür weit über seine Grenzen hinaus bekannt. Sie genießen höchstes Vertrauen!

Gefragte Experten der Daseinsvorsorge

Das Wissen und die Erfahrungen der kommunalen Unternehmen sind für die Entwicklungszusammenarbeit außerordentlich wertvoll. Die Unternehmen und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind anerkannte Ex-

perten für den nachhaltigen Betrieb elementarer Infrastrukturen der Daseinsvorsorge. In Projekten, Partnerschaften und im Erfahrungsaustausch tragen sie dazu bei, dass Betreiber im Globalen Süden zu Experten ihrer eigenen Infrastruktur werden. Die Daseinsvorsorge wird dort nachhaltig und signifikant verbessert. So leisten die kommunalen Unternehmen einen wichtigen Beitrag zur wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung vor Ort. Sie tragen zum weltweiten Klima- und Umweltschutz bei und bekämpfen Fluchtursachen.

Vorteile für alle: Die Menschen vor Ort in den Partnerkommunen sowie in den Heimatkommunen der kommunalen Unternehmen erhalten neue Einblicke. Mit internationalen Projekten können kommunale Unternehmen selbst ihre Attraktivität als Arbeitgeber steigern und bieten ihren Mitarbeitern einzigartige Chancen zur persönlichen und fachlichen Entwicklung.

Vielfältige Möglichkeiten des Engagements

Der VKU setzt sich dafür ein, das Potenzial der kommunalen Unternehmen für die Entwicklungszusammenarbeit bestmöglich nutzbar zu machen. Zusammen mit dem [Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung](#) (BMZ) und seinen Durchführungsorganisationen [Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit](#) (GIZ) und [Servicestelle Kommunen in der Einen Welt](#) (SKEW) wird das Angebot für die kommunalen Unternehmen ausgebaut und stetig verbessert. Schon heute bieten sich vielfältige Möglichkeiten für kommunale Unternehmen zum Engagement in der Entwicklungszusammenarbeit:

- › Über Plattformen wie [Connective Cities](#) treten Sie mit Kolleginnen und Kollegen aus der ganzen Welt in den Austausch, teilen und entwickeln Lösungen für gemeinsame Herausforderungen.
- › Netzwerke wie die [PREVENT Abfall-Allianz](#) ermöglichen die Zusammenarbeit mit anderen engagierten Akteuren. Dabei entstehen richtungsweisende Projekte der internationalen Kooperation.
- › Der kommunale Charakter kommt besonders in gemeinsamen Projekten mit der Heimatkommune zur Geltung. Verschiedene Programme der [SKEW](#) bieten schon heute die Möglichkeit der Zusammenarbeit von Kommunen und kommunalen Unternehmen.
- › Selbst aktiv werden: Bei der „[Betreiberplattform](#)“ werden kommunale Unternehmen zum Projektträger. Der VKU setzt sich dafür ein, dass gerade diese Art des Engagements in Zukunft weiter ausgebaut wird, beispielsweise über ein Förderprogramm der [GWOPA](#).

Gemeinsam für Weiterentwicklung und Verbesserung des Angebots

Das Wissen und die Erfahrung kommunaler Unternehmen sind in der Entwicklungszusammenarbeit von großem Wert. Ihre Kernaufgaben – die Versorgung mit Energie, Wasser und schnellem Internet sowie die Entsorgung von Abfällen und Abwasser – gehören zu den wichtigsten Aufgaben der Entwicklungszusammenarbeit. Mit ihrem Engagement können kommunale Unternehmen dazu beitragen, die Daseinsvorsorge in Ländern des Globalen Südens signifikant und nachhaltig zu verbessern.

Der VKU unterstützt seine Mitglieder dabei und steht in engem Austausch mit dem BMZ und seinen Durchführungsorganisationen. Ziel ist es, das Angebot für kommunale Unternehmen in den nächsten Jahren weiter auszubauen und zu verbessern. Dabei greift der Verband auf die Erfahrungen und Bedarfe seiner rund 1500 Mitglieder zurück. Gemeinsam entwickeln wir rechtssichere und passgenaue Angebote, die ein langfristiges Engagement ermöglichen.

VKU-Ansprechpartner

Sie haben Interesse, Fragen oder Anregungen zum Engagement der kommunalen Unternehmen in der Entwicklungszusammenarbeit? Gerne stehen wir Ihnen zur Verfügung:

Jonas Wiggers

Koordinator für kommunale Entwicklungspolitik

Tel.: 030 58580-177

Mobil: 0170 8580177

E-Mail: wiggers@vku.de

Immer Up-to-Date über das internationale Engagement der kommunalen Unternehmen? [Abonnieren Sie unseren Newsletter!](#)